

# GEMEINDEZEITUNG



Zeitung der Gemeinde Unterkohlstätten Ausgabe Nr. 2 | 2023



NATURNAH



VIELFÄLTIG



WELTOFFEN



MENSCHLICH



LEBENSWERT

## Spatenstich Vereins- und Feuerwehrhaus Holzschlag



Mit dem Spatenstich erfolgte am 13. Mai der Startschuss für ein Jahrhundertprojekt in Holzschlag. In den kommenden Jahren entsteht im größten Ortsteil unserer Gemeinde eine Ein-

satzzentrale für die Feuerwehr, ein Vereinshaus und ein Jugendzentrum unter einem Dach, ein Zentrum für die Bevölkerung von Holzschlag!

➡ Vorwort/Aus dem  
Gemeindeamt  
Seite 2 und 3

➡ Diverses aus der  
Gemeinde  
ab Seite 3

➡ Wochenenddienste der Ärzte  
im 3. Quartal 2023  
Seite 15



## **GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!**

Sechs Monate des Jahres liegen bereits hinter uns. Im Fokus der Gemeinde lagen in diesem Zeitraum vier Großprojekte, die gerade in Planung, Ausschreibung bzw. Umsetzung sind.

### **Feuerwehrhaus Holzschlag**

Nach Jahren der Planung und Vorbereitung erfolgte am 13. Mai 2023 der feierliche Spatenstich zum neuen Feuerwehrhaus in Holzschlag. Kommandant OBI Bernhard Lackner und seine Kamerad:innen konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf und Landesrat Dr. Leonhard Schneemann, begrüßen.

Das neue multifunktionelle Haus wird künftig die Feuerwehr, alle Vereine und die Jugend unter einem Dach beherbergen. Diese Strategie verfolgen wir künftig in allen Ortsteilen. Mit den Vorteilen, dass sich zum einen die Menschen zentral an einem Ort treffen können und zum anderen die Erhaltungs- und künftigen Sanierungskosten wesentlich verringern werden können.

Die ursprünglich kalkulierten Baukosten haben sich durch pandemiebedingte Preissteigerung am Bausektor und der aktuellen Zinspolitik erheblich erhöht. Durch ehrenamtliche Hilfe, durch Zuschüsse der Gemeinde und Feuerwehr, Bedarfswweisungen des Landes und Spenden von diversen Vereinen konnte die Finanzierung des Gebäudes gesichert werden. Als Bürgermeister bin ich sehr froh und stolz, dass wir nun endlich mit dem Bau beginnen konnten. Ich wünsche allen Beteiligten eine unfallfreie und kameradschaftlich wertvolle Baustelle.

### **Neubau der L363 zwischen Oberkohlstätten und Glashütten bei Schlaining**

Mit dem Neubau und der Verbreiterung der L363 zwischen den Ortsteilen Oberkohlstätten und Glashütten bei Schlaining werden Verkehrssicherheit und Straßeninfrastruktur wesentlich verbessert. Weiters sind die Einbindungen zur Landesstraße so gestaltet, dass alle Verkehrsteilnehmer:innen aufgrund der besseren Aussicht nun sicherer in die Straße einfahren können. Das Entwässerungssystem im Bereich der Ortseinfahrt wurde ebenfalls modifiziert, sodass nun eine Überflutungsgefahr des Kohlenmeilerplatzes und des Kommunikationszentrums wesentlich verringert werden konnte. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden neue Parkplätze geschaffen, die angrenzenden Güterwege teilweise saniert und die Straßenbeleuchtung im Bereich des Straßenneubaus erweitert und auf LED-Technologie umgestellt.

### **Bildungscampus Holzschlag**

In der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2023 wurden der Baurechtsvertrag und der Mietvertrag für den Bildungscampus Holzschlag beschlossen. In den nächsten Wochen erfolgt die Ausschreibung der einzelnen Gewerke.

Auch bei diesem Projekt hat uns die Teuerung am Bausektor und die veränderte Zinspolitik voll getroffen. Die Baukosten für das Gesamtprojekt erhöhen sich somit von 4,6 Millionen Euro auf nunmehr 6,4 Millionen Euro. Die Finanzierung ist aufgrund von Sonderbedarfszuweisungen des Landes Burgenland und Eigenmitteln der Gemeinde gesichert.

### **Pflegestützpunkt Unterkohlstätten**

Noch im Herbst 2023 soll der Spatenstich für den Pflegestützpunkt Unterkohlstätten erfolgen. Die Landesimmobilien Burgenland kümmert sich um die Errichtung und Instandhaltung des Gebäudes.

Im Endausbau soll eine Tagesbetreuungseinrichtung, vier bis sechs betreubare Wohneinheiten, ein Dorfplatz und ein Stützpunkt für eine Trägerorganisation zur Verfügung stehen.

Mit diesem Modell garantieren wir die gemeindenahen und niederschwellige Versorgung der Bevölkerung mit Pflege- und Betreuungsangeboten und kommen zeitgleich dem Wunsch der älteren Generation nach, in der eigenen Umgebung gepflegt und betreut zu werden.



Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

Als Bürgermeister bin ich mit meinem Team an engagierten Mitarbeiter:innen ständig bemüht, Ihnen die beste Infrastruktur wohnortnah und in einer intakten Umwelt zu schaffen. In vielen Bereichen sind wir innovative Vorreiter. Wir wollen noch besser werden. Deshalb arbeiten wir auch in Zukunft engagiert daran, unsere Gemeinde zu einer Vorzeigegemeinde des Burgenlandes zu machen, wo es Freude macht, zu leben. Arbeiten Sie bei diesem Vorhaben mit und bringen Sie sich ein.

Ich bitte schon jetzt um Verständnis, sofern es durch die Bauaktivitäten der nächsten Monate zu Behinderungen im Straßenverkehr und zu Lärm- und Staubbelästigung kommt!

Mit besten Wünschen für einen schönen Sommer und für erholsame Ferientage verbleibt

Ihr Bürgermeister

Christian Pinzker

## DIVERSES AUS DER GEMEINDE

### GEMEINSAME AKTIVITÄTEN DER BEIDEN VOLKSSCHULEN IN UNSERER GEMEINDE

#### NATURPARK – „LANDSCHAFTEN VOLLER SUPERHELDEN“

Der österreichweite Aktionstag der Naturparkschulen findet jedes Jahr im Mai statt. Schon während des Schuljahres hat sich die Schulgemeinschaft mit dem diesjährigen Motto „Landschaften voller Superhelden“ beschäftigt und versucht, Faszination für Insekten bei den Kindern zu wecken.

Im Laufe des Projektes haben die Kinder rasch erkannt, dass die Insekten eine große Bedeutung für die Ökosysteme und schließlich auch für die Ernährung der Menschen darstellen. Fazit: Insekten brauchen unsere Hilfe! Wir müssen etwas für ihren Schutz tun!





## ARCHÄOLOGIE UND ALTES HANDWERK

Die Kinder der Volksschule Holzschlag und der Volksschule Unterkohlstätten erlebten jeweils eine spannende Schulstunde zum Thema „Archäologie und historisches Handwerk“. Nach einer kurzen Einführung über die Fundstellen

der Region und die Arbeitsweise der Archäolog:innen durften die Kinder selbst Funde ausgraben, dokumentieren und anschließend unter dem Mikroskop untersuchen.



## TECHNIKI – BERUFSORIENTIERUNG

Mitarbeiter:innen des Projektes „techNIKi“ zeigten den Kindern die spannende Welt der handwerklichen Berufe. Die Schüler:innen der 3. und 4. Stufe durften dabei verschiedene Techniken der vorgestellten Berufe ausprobieren

und bekamen interessante Einblicke in das jeweilige Berufsfeld. Es wurde ein eigenes Werkstück hergestellt, welches die Kinder als Erinnerung behalten durften. Ein sehr spannender und aufregender Projekttag!



## RADFAHRPRÜFUNG 2023

Mit dem Schuleintritt sind Kinder als Fußgänger:innen allein im Straßenverkehr unter-

wegs. Bei der Vorbereitung auf die Freiwillige Radfahrprüfung lernten die Kinder der



4. Schulstufe die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen und auch, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert. Die Freiwillige Radfahrprüfung wird



in Kooperation mit der Polizei durchgeführt.

Alle haben die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden. Der Bürgermeister überreichte den stolzen Prüflingen ihre Ausweise und Gutscheine als kleine Anerkennung.



## HALLENBADBESUCH

Der sichere Aufenthalt und das Bewegen im Wasser standen bei den ersten gemeinsamen Fahrten im Vordergrund. Das sichere Schwimmen stellt in weiterer Folge eine grundlegende motorische Kompetenz für die Schüler:innen dar.

Auch im nächsten Schuljahr sind Fahrten ins Hallenbad geplant.



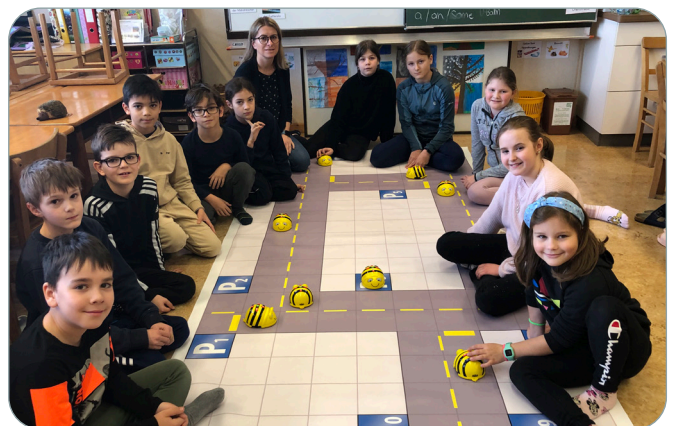
## EINSTIEG IN ALGORITHMEN MIT „BEE BOTS“

An der Naturparkschule Holzschlag fand ein digitaler Projekttag unter dem Motto „Einstieg in Algorithmen mit den Bee Bots“ statt. Die Bee Bots der Mittelschule Bernstein waren den Programmierer:innen der Zukunft abwechslungsreiche Lernbegleiter. Wir bedanken uns bei Frau Dipl.-Päd.in Iris Sauer für die großartige Unterstützung.

Die einfach zu bedienenden Roboter boten die Möglichkeit, erste Programmiererfahrungen zu sammeln.

Fazit: Denken lernen und Probleme lösen muss nicht kompliziert oder langweilig sein.

## Naturparkschule Holzschlag



## „SICHERHEIT MACHT SCHULE“

Die Freiwillige Feuerwehr Holzschlag besuchte im Zuge des Projektes „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ die Volksschule Holzschlag.

Was macht die Feuerwehr? Wie erfolgt die

## Naturparkschule Holzschlag

Alarmierung? Wie verhalte ich mich im Brandfall? Diese und viele weitere Fragen wurden von den Kindern gestellt und geduldig von den Brandschutzbeauftragten der FF Holzschlag beantwortet.



Mit großer Begeisterung konnten die Fahrzeuge und Gerätschaften besichtigt werden.

Zum Abschluss der gelungenen Bildungsinitiative hieß es: Wasser marsch!

Vielen Dank an die FF Holzschlag!



## SCHNUPPERFEST MIT „GRÜFFELO“

Im Juni wurden die kommenden Schulanfänger:innen in die VS Holzschlag eingeladen, um gemeinsam mit den Schulkindern einen Tag zu verbringen.

Dieses Jahr orientierten sich alle Aktivitäten an dem Buch „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Dieses Buch wurde bereits zuvor in der Grundstufe I als Leseprojekt behandelt und ein kleines Theaterstück einstudiert. Das kreative und abwechslungs-



## BESUCH DER STAATSOPER WIEN

„Jede neue Erfahrung ist wichtig und niemand kann sie dir nehmen.“

Die Staatsoper steckt scheinbar voller Geheimnisse. „Die verzauberte Tür“ zu finden, war die Aufgabe der Volksschulkinder am

## Naturparkschule Holzschlag

reiche Arbeiten zum Thema „Mut tut gut“ bereitete den Kindern große Freude. Ihnen wurde aufgezeigt, dass es im Leben nicht immer auf Stärke und Größe ankommt, sondern dass man durch Mut, Klugheit und Vertrauen in sich selbst viele schwierige Lebenslagen bewältigen kann.

Stolz und erwartungsvoll kehrten die Kinder nach einer gesunden Jause wieder in den Kindergarten zurück.



## Naturparkschule Unterkohlstätten

28.02.2023. Sie durften eine konzipierte Wanderoper im Zuge einer musikalischen (W. A. Mozart) Abenteuerreise erleben. Zugleich waren die Volksschulkinder Zuseher:innen und Akteur:innen. Ein besonderer Tag für die Kinder der Volksschule Unterkohlstätten.





## RETTUNG ZU BESUCH

Am 20. April 2023 besuchten die beiden Sanitäter Oliver Hofmann und Fabian Schoberwaller die Volksschule. Zu Beginn durften die Kinder das Rettungsauto genauer inspizieren. Der Tragesessel, die Liege und die Sauerstoffmaske faszinierten die Schüler:innen sehr. Anschließend wurden weitere wichtige Rettungsutensilien präsentiert. Basismaßnah-

## Naturparkschule Unterkohlstätten

men wurden besprochen, vorgezeigt und ausprobiert. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Testen der Rettungsdecke. Abschließend durften die Schüler:innen Handschuhe anziehen und einander Verbände anlegen. Es war ein besonders lehrreicher und spannender Vormittag, der den Schüler:innen bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird.



## UNSERE UMGEBUNG – UNSER DORF – UNSERE GEMEINDE Naturparkschule Unterkohlstätten

„Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen.“ (Albert Einstein)  
Unter diesem Motto begaben sich die Kinder in die unmittelbare Umgebung von Unterkohlstätten und entdeckten unterschiedliche Pflanzen, Tiere und weitere Schätze. Dieses

interessante Naturerlebnis ermöglichte den Volksschulkindern die Familie Wagner. Gabi versorgte die Schüler:innen zum Abschluss der Wanderung mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Herzlichen Dank an Josef und Gabi Wagner für die nette Einladung!





## SOMMERFEST KINDERGARTEN HOLZSCHLAG

Lustig gings beim heurigen Kindergartenfest in Holzschlag zu! Begrüßt wurden die Gäste liebevoll von den Kinderkrippenkindern und den Volksschulkindern. Danach präsentierten die Kindergartenkinder das Theaterstück vom kleinen „Ich bin ich“.

Die großartige Darbietung der jungen Schauspieler entzückte die Zuschauer. Ein weiteres Highlight war der Kunstmarkt der Kinder.

Trotz unbeständigem Wetter war es ein gelungenes Fest für Groß und Klein.



## ABSCHLUSSFEST KINDERGARTEN HOLZSCHLAG

Ein fröhliches Fest feierte der Kindergarten gemeinsam mit den Kindern des letzten Kindergartenjahres. Es wurde getanzt und geturnt, gesungen und gelacht, gebastelt und gekocht.

Im Anschluss an den lustigen Nachmittag wurde im Beisein der Familien die Schultüte feierlich überreicht.

Liebe Schulanfänger, wir wünschen euch viel Spaß beim Lernen!





## WASSER, DAS GOLD DER ZUKUNFT

Die Gemeinde Unterkohlstätten versorgt rund 390 Haushalte in den Ortsteilen Günseck, Holzschlag, Oberkohlstätten, Unterkohlstätten und Weißenbachl rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr mit bestem Quellwasser vom Geschriebenstein.

Der Jänner und Feber 2023, Monate mit sehr geringem Niederschlag, zeigten uns, wie knapp die Ressource Wasser werden kann. Selbst in unserem Gebiet gab es bedingt durch den niederschlagsarmen Winter teilweise bereits ausgetrocknete Böden, niedrige Grundwasserpegel und stark rückgängige Schüttungen bei den gemeindeeigenen Quellen.

Eine Wassermangellage ist bei uns glücklicherweise aktuell kein Thema. Trotzdem machen wir immer wieder darauf aufmerksam, dass die lebenswichtige Ressource Wasser auch bei uns rückgängig ist und deshalb sehr sparsam damit umgegangen werden muss.

Am Fuße des Geschriebensteins sprudelt das

kostbare Nass aus sieben Quellen und wird über kilometerlange Transportleitungen zu den einzelnen Hochbehältern transportiert, wo das Wasser mittels UV-Behandlung nochmals aufbereitet wird. Die Wasserspeicher haben jeweils ein Volumen von 40 m<sup>3</sup>, wobei davon ca. 20 m<sup>3</sup> Wasser für den Brandschutz vorgehalten werden.

Unser Trinkwasser wird regelmäßig von der Behörde beprobt und kontrolliert. Das Wasser der Gemeinde Unterkohlstätten ist von bester Qualität.

### ZAHLEN - DATEN - FAKTEN \*\*\* 2022

Gesamtverbrauch pro Jahr:	36.159.000 Liter
Aktuelle Quellschüttung:	191.000 Liter
Verbrauch pro Tag:	99.000 Liter
Verbrauch pro Person & Tag:	90 Liter
Verbrauch pro Haushalt & Jahr:	93.000 Liter



## MUSTERUNG 2023



Die Stellungskommission Graz untersuchte die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 2005 am 01./02. Februar 2023 auf ihre Tauglichkeit.

Anschließend wurden die Rekruten von Bgm. Christian Pinzker und Amtsleiter Ing. Hannes Tormann zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Kappel in Weißenbachl eingeladen.

v.l.n.r.: Johannes Eichberger, Oliver-Josef Kirnbauer, AL Ing. Hannes Tormann, Bgm. Christian Pinzker, Florian Johannes Koller, Robin Glatz, Kilian Schranz, Daniel Peter Leitner;  
nicht im Bild: Philipp Koller

## WIRTSCHAUSSINGEN UND MUSIKANTENTREFFEN IN GÜNSECK

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.“

Das erstmals veranstaltete Wirtshaussingen und Musikantentreffen im Rahmen der Demenzfreundlichen Gemeinde war ein voller Erfolg

Danke für den unvergesslichen Nachmittag, ein Dankeschön an die großartigen Musikanten und Danke an das tolle Publikum!





## FLURREINIGUNGSAKTION

Heuer fand - wie auch schon in den letzten Jahren - in unserer Gemeinde wieder die Flurreinigungsaktion statt.

Viele freiwillige Gemeindegänger:innen beteiligten sich und halfen mit, unsere Ortsteile samt Umgebung sauber zu halten. Herzlichen Dank dafür!

Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung für die Helfer:innen.



## BAUVORHABEN

Grundsätzlich sind alle Bauvorhaben, welche nicht gemäß § 1 Abs. 2 des Burgenländischen Baugesetzes 1997 ausgenommen sind, der Gemeinde als Baubehörde mitzuteilen (geringfügige Bauvorhaben § 16) bzw. ist bei jenen Bauvorhaben, die nicht als geringfügig anzusehen sind, um eine Baubewilligung anzusuchen (Bewilligungsverfahren § 17).

Ausgenommen sind beispielsweise:

- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis 20 kW Engpassleistung, die bei Gebäuden der Gebäudeklasse 1, 2 und 3 parallel zu Dach- oder Wandflächen auf diesen aufliegen oder in diese eingefügt

- sind, sowie Energiespeicheranlagen mit einer Kapazität von bis zu 20 kWh,
- der Gartengestaltung dienende Bauvorhaben wie Zierbrunnen, Gartenteiche, Steingärten, nicht überdachte Pergolen, Hochbeete, Grillkamine und dgl.,
- Markisen und Außenjalousien,
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge

**Geringfügige Bauvorhaben** sind Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Verbesserung von Bauten und Bauteilen sowie sonstige Bauvorhaben, bei welchen baupolizeiliche Interessen (§ 3) nicht wesentlich beeinträchtigt werden. (§ 16 Abs. 1)



Diese bedürfen keines Bauverfahrens, sind aber der Baubehörde vom Bauwerber spätestens 14 Tage vor Baubeginn gemeinsam mit den zur Beurteilung notwendigen Unterlagen schriftlich mitzuteilen.

**Als geringfügige Bauvorhaben gelten vorbehaltlich des Abs. 1 insbesondere:**

1. das Anbringen und der Austausch von Antenneneinrichtungen an bereits bestehenden Fernmeldeanlagen,
2. Schwimm- und Wasserbecken bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 1,8 m und einer Wasserfläche bis 50 m<sup>2</sup>,
3. freistehende Bauten und Gebäude im Bauland sowie in der Widmungsart „Grünfläche-Hausgärten“ bis zu einer Brutto-Grundfläche bis 20 m<sup>2</sup>,
4. Sockel bis 1 m sowie Einfriedungen bis 2 m Höhe,
5. nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierungen sowie Dachsanierungen,
6. emissionsneutrale Umbauten und Verwendungszweckänderungen im Inneren von Gebäuden,
7. freistehende bundeseigene Gebäude bis 50 m<sup>2</sup> Brutto-Grundfläche, die für das Sicherheitswesen erforderlich sind und nur befristet Verwendung finden,
8. Balkon- und Loggienverglasungen,
9. Folientunnel für Obst-, Pflanzen- und Gemüseanbau,
10. Wärmepumpen im Freien und Klimaanlage bis jeweils einem Betriebsgeräusch von maximal 35 dB,
11. Werbeanlagen, Plakatwände und dgl.,
12. Gebäude für Transformatoren und Gasdruckregelanlagen in standardisierter Fertigteilbauweise bis 50 m<sup>2</sup> Brutto-Grundfläche,
13. Parabolantennen bis zu einem Durchmesser von höchstens 80 cm sowie

14. Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages ausgeführt werden und die Immissionen bei den Nachbarn nicht nachteilig beeinflussen.

Für Bauvorhaben sowie Verwendungszweckänderungen, sofern sie nicht geringfügig sind (§ 16), ist vor Baubeginn bei der Baubehörde um **Baubewilligung** anzusuchen (§ 17).

Die Baubewilligung erlischt, wenn die Durchführung des Vorhabens nicht binnen zwei Jahren nach Rechtskraft der Baubewilligung begonnen wurde oder das Vorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Durchführung fertiggestellt ist. Eine Fristverlängerung kann in begründeten Fällen gewährt werden (§ 19).

Die **Fertigstellung** eines Bauwerks oder eines Bauabschnittes mit zumindest einer Wohnung oder Nutzungseinheit ist vom Bauwerber anzuzeigen (§ 27 Abs. 1)! Bei Gebäuden ist der Fertigstellungsanzeige ein **Schlussüberprüfungsprotokoll** anzuschließen (§ 27 Abs. 2).

Vor Erstattung eines positiven Schlussüberprüfungsprotokolls **darf das Gebäude oder der betreffende Bauabschnitt nicht benützt werden** (§ 27 Abs. 5).



## NEUES SANDSPIELZEUG AM SPIELPLATZ

Der Kinderspielplatz Günseck hat Zuwachs bekommen: Auf Initiative von Ortsvorsteher Ing. Christoph Ringhofer steht für die Kleinkinder des Dorfes nun neues Sandspielzeug bereit.

„Ich bin öfters hier in der Anlage. Bis jetzt mussten die Eltern für ihre Kinder das Sandspielzeug selbst mitnehmen. Gemeinsam haben wir nun dafür gesorgt, dass die Kinder zukünftig das Equipment vor Ort haben“, freut sich Ortsvorsteher Christoph Ringhofer.





## FUSSWALLFAHRT VON UNTERKOHLSTÄTTEN NACH MARIA HASEL, PINGGAU



Foto: Erna Polster

Stefan Melchart, Walter Polster, Herta Polster, Marianne Reindl, Pfarrer Basil, Florian Holzschuster, Ilonka Gangl, Rosi Pinzker, Vroni Neuhold, Ingrid Melchart, Erna Polster, Martin Schuch

Als Dank für die Verschonung von Seuchen gelobten im vorigen Jahrhundert die Einwohner:innen aus Unterkohlstätten jedes Jahr eine Fußwallfahrt nach Maria Hasel zu organisieren.

Am 20. Mai war es wieder soweit. Eine kleine, aber feine Gruppe machte sich um 05:30 Uhr auf den Weg, um die ca. 35 km lange Strecke in Angriff zu nehmen. Unterwegs wurde an verschiedenen Plätzen innegehalten, gesungen und gebetet. Auch der Wettergott meinte es gut mit Pilger:innen.

Um 16:00 Uhr erfolgte, gemeinsam mit den Gläubigen aus der Pfarrgemeinde, die mit dem Bus angereist waren, der feierliche Einzug in die Kirche zur hl. Messe.

In Unterkohlstätten trafen die Pilger:innen um ca. 17:00 Uhr ein. Mit dem feierlichen Einzug in die Kirche war ein bewegender, eindrucksvoller Tag zu Ende.

## BÜRGERMEISTER:INNEN- UND AMTSLEITER:INNENTAGUNG

Am 31. Mai fand im Vereinshaus Günseck eine Bürgermeister:innen- und Amtsleiter:innentagung vom Bezirk Oberwart statt.

Das Rahmenprogramm bestand aus interessanten Vorträgen. Dazwischen konnte man sich mit Kolleg:innen austauschen.



## GEMÜTLICHE STUNDEN BEIM KENNENLERN-FRÜHSTÜCK



Am 10. Juni 2023 fand wieder das alljährliche Kennenlern-Frühstück im Gasthof Kappel in Weißenbachl statt.

Ziel dieser Veranstaltung soll der gegenseitige Austausch und das gegenseitige Kennenlernen sein. Das gemeinsame Frühstück soll damit eine erste Kontaktaufnahme mit den neu zugezogenen Bürger:innen ermöglichen und das neue Leben in unserer Gemeinde erleichtern.



## NATURNAH WOHNEN IN DER GEMEINDE UNTERKOHLSTÄTTEN

Im Rahmen des Projektes „Burgenland Bee-Fit“ setzt sich die Gemeinde bereits seit vielen Jahren für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Förderung von naturnahen Lebensräumen ein. Die Bedeutung der öffentlichen Grünflächen als wichtige Mikro-Ökosysteme und Lebensräume für Insekten bzw. Kleinsäuger nimmt stetig zu!

Die Grünflächen in den Ortsteilen - wenn sie so wie bei uns naturnah und vielfältig gestaltet sind – werden zu wichtigen Rückzugsräumen für Tiere und Pflanzen, zu wertvollen Lebensräumen und Nahrungsgrundlage für viele wichtige Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge.

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere vor-

bildliche Arbeit im Bereich Natur- und Artenschutz vom Land Burgenland ausgezeichnet wurde.



## GEBURTSTAGS- UND EHEJUBILÄEN IM 1. HALBJAHR 2023



von links: VzBgm. Vanessa Tuder; Aloisia Gruber, Uk (90. Geb.); OV Markus Schranz; Theresia Pinczker, Ok (85. Geb.); Franz Kappel, Ok (85. Geb.); Luise Kappel, Ok (80. Geb.); Emilie und Josef Koller, Ho (Eiserne Hochzeit); Michael Schaffer, Uk (85. Geb.); Gerda und Gustav Sauer, Ho, (Diamantene Hochzeit); OV Bernhard Lackner; AL Ing. Hannes Tormann; Bgm. Christian Pinzker; OV Ing. Christoph Ringhofer;

nicht im Bild: Christine und Hans Ringhofer, Gü (Goldene Hochzeit); Anna Lackner, Gü (90. Geb.); Ernst Ringhofer, Gü (85. Geb.); Robert Zadrovich, Ho (80. Geb.)

## SICHER IN DEN URLAUB

Damit während des Urlaubs alles glatt geht und alle Familienmitglieder wohlbehalten zurückkehren, einige wichtige Ratschläge für einen sicheren Urlaub.

## ZIVILSCHUTZ-ECK

~ Wohnung oder Haus sicher zurücklassen und Urlaubseinbrüchen vorbeugen. Die Einbruchsraten in den Sommermonaten spricht dazu eine deutliche Sprache. Nä-



here Informationen erhalten Sie bei der Polizei unter der Nummer 059 133.

- ~ Kleinkriminalität. Von Taschendieben bis zu Diebstahl am Strand oder dem Kauf von besonders „günstigen Markenartikel“ reicht die Möglichkeit, geschädigt zu werden. Tragen Sie Geld oder Wertsachen nicht an einem Platz am Körper oder lassen Sie diese besser im Safe des Hotels. Auch hier bietet die Polizei weitere Informationen.
- ~ Reisewarnungen ernst nehmen und spezifische Länderhinweise von kulturellen Eigenheiten bis hin zu hygienischen Tipps beachten. Das Außenministerium hält aktuelle Infos zur Sicherheitslage unter [www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen](http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen) bereit. Sollte im Ausland doch etwas passieren, so hilft der Bereitschaftsdienst

des Außenministeriums rund um die Uhr unter +43/5011 50 4441 weiter.

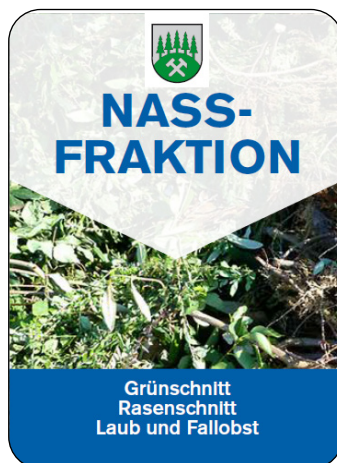
- ~ Reiseapotheke einpacken. Medikamente sind im Ausland manchmal nur schwer zu bekommen. Die Reiseapotheke sollte u.a. auch schmerzlindernde und fiebersenkende Mittel enthalten. Infos dazu und über notwendige Impfungen bei Fernreisen erhalten Sie bei Ihrer Apotheke, bei Ihrem Hausarzt oder unter [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at); Zollbestimmungen und Freigrenzen kennen, wenn Sie im Urlaub shoppen. Das Finanzministerium bietet unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) die notwendigen Informationen.
- ~ Falls Sie eine Urlaubsreise mit dem Auto planen, erhalten Sie bei den Autofahrerklubs wichtige Informationen z.B. über Verkehrsvorschriften oder Verhalten bei Pannen.

## GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMELSTELLEN

### Achten Sie auf richtige Trennung!

Leider sind wir bei den Grün- und Strauchschnittsammlstellen noch immer mit „Fehlwürfen“ konfrontiert.

Deshalb möchten wir in aller Kürze zusammenfassen, welche Chargen in welchem Bereich der Anlage abzuführen sind.



**In die Mulde kommen ausnahmslos Rasenschnitt, Sägespäne, Laub, Blumen sowie Obst- und Gemüseabfälle!**

Der Baum- und Strauchschnitt wird im separaten Bereich des Sammelzentrums gelagert und 2 x im Jahr geschreddert. **Wir bitten auch in diesem Bereich Fehlwürfe unbedingt zu vermeiden.** Im Bereich des Baum- und Strauchschnittlagerplatzes dürfen nur Heckenschnitt, Äste, Zweige ohne Laub, Rindenteile und Thujaen entsorgt werden. **KEINESFALLS** dürfen Grünabfälle (Rasen,

Laub etc.), behandeltes Altholz, Sägemehl, Wurzelstöcke, Müll, Eisen und Betonsäulen abgelagert werden. Sie verursachen einerseits einen hohen Zeitaufwand beim nachträglichen Trennen durch unsere Bauhofmitarbeiter und andererseits führen sie zu hohen Entsorgungskosten beim Umweltdienst Burgenland!

Dazu sei angemerkt, dass die Gemeinde öffentliche Gelder verwaltet und alle zusätzlichen, unnötigen Ausgaben schlussendlich jeder Einzelne mitfinanziert!



## WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE IM 3. QUARTAL 2023

Juli 2023	August 2023	September 2023
1./2. Dr. Zalka	5. Dr. Schmiedtberger-Harrer	2./3. Dr. Zalka
8./9. Dr. Windisch	6. Dr. Zalka	9./10. Dr. Schmiedtberger-Harrer
15./16. Dr. Bekto	12./13. Dr. Gyaky	16./17. Dr. Windisch
22./23. Dr. Zalka	15. Dr. Gyaky	23./24. Dr. Bekto
29./30. Dr. Schmiedtberger-Harrer	19./20. Dr. Janisch	30. Dr. Janisch
	26./27. Dr. Zalka	

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. JANISCH, Bernstein:	03354/6525	0677/63 13 22 42
Dr. WEINHANDL, Stadtschlaining:	03355/2642	
Dr. WINDISCH, Stadtschlaining:	03355/2616	
Dr. ZALKA, Oberschützen:	03353/7858	0664/411 29 83
Dr. BEKTO, Bad Tatzmannsdorf:	03353/36899	0681/84 18 48 24
Dr. SCHMIEDTBERGER-HARRER, Bad Tatzmannsdorf:	03353/8554	0699/15 02 72 12
Dr. GYAKY, Bad Tatzmannsdorf,	03353/7000	0664/421 44 21

Der Bereitschaftsdienst ist ein NOTDIENST und darf nicht mit den Ordinationszeiten verwechselt werden. Es bedeutet auch nicht, dass der diensthabende Arzt in seiner Ordination sein muss! Es handelt sich um eine RUFBEREITSCHAFT in NOTFÄLLEN!!!

<u>Urlaube:</u> Dr. Janisch:	10.07. – 16.07.2023 und 24.07. – 06.08.2023
Dr. Windisch:	24.07. – 06.08.2023
Dr. Gyaky:	08.07. – 23.07.2023 und 17.08. – 18.08.2023
Dr. Bekto:	21.07. – 06.08.2023
Dr. Zalka:	24.07. – 06.08.2023
Dr. Schmiedtberger-Harrer:	03.07. – 10.07.2023 und 14.08. – 25.08.2023
Dr. Weinhandl:	03.08. – 20.08.2023 und 04.09. – 08.09.2023

Ärztenotruf (Rettung): 144

Ärztenotruf (Akutordination): 141

Telefonnummer Krankenhaus Oberwart: 05 79 79 / 320 00

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43



## EHESCHLISSUNGEN



Denise Ernst und Rainer Pinczker  
29.04.2023 | Glashütten bei Schlaining

## IN STILLEM GEDENKEN †

<b>Hans Vikenscher</b> Oberkohlstätten	† 18.01.2023	<b>Frida Scheidl</b> Günseck/Traiskirchen	† 29.03.2023
<b>Emmerich Kappel</b> Oberkohlstätten	† 07.02.2023	<b>Johann Posch</b> Holzschlag	† 19.04.2023
<b>Gertrude Stehlik</b> Holzschlag/Wien	† 05.03.2023	<b>Werner Hauser</b> Günseck	† 08.05.2023
<b>Johann Schneemann</b> Oberkohlstätten	† 15.03.2023	<b>Franz Eichberger</b> Glashütten bei Schlaining	† 21.05.2023
<b>Magdalena Pratscher</b> Glashütten bei Schlaining	† 18.03.2023	<b>Wilhelm Geschray</b> Günseck	† 26.06.2023
<b>Eduard Pinzker</b> Unterkohlstätten	† 25.03.2023	<b>Johann Sauer</b> Holzschlag	† 02.07.2023
<b>Anna Ringhofer</b> Günseck	† 29.03.2023	<b>Johann Polster</b> Unterkohlstätten	† 10.07.2023

## INFORMATION ZUR NÄCHSTEN AUSGABE

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist ausnahmslos am 15.09.2023!

## IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Unterkohlstätten | Koordinator: Bgm. Christian Pinzker  
Design: Hanna Mohl | Druck: Eigendruck | Verlagspostamt: 7433 Mariasdorf | Auflage: 450 Stück

Offenlegung: Sinn und Zweck der Gemeindezeitung Unterkohlstätten ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen.  
Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.